

---

Subject: Die Hormone sind Schuld beim Haarausfall - Haarfollikel reagiert empfindlich

Posted by [Jennifer](#) on Sat, 11 Apr 2009 09:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Hormone sind Schuld beim Haarausfall

Manchmal reicht ein Blick ins Familienalbum. Tauchen dort auf den Bildern viele Menschen auf, deren Haar im Lauf der Zeit lichter geworden ist? Das ist ein Indiz dafür, dass auch Ihr Haarwuchs mit zunehmendem Alter leiden könnte. Hormonell bedingter und erblicher Haarausfall ist bei Männern in über 90% aller Fälle von Haarausfall die Ursache. Er resultiert aus einer Wirkung von körpereigenen Hormonen auf den Haarfollikel. Der Haarfollikel ist die Verankerung des Haares in der Haut, bildet also so etwas wie den Wurzelbereich des Haares. Bei erblich bedingtem Haarausfall reagiert dieser Follikel empfindlich auf bestimmte Hormone. Die Zeit des Wachstums verkürzt sich für das einzelne Haar, später werden auch die Follikel selbst geschädigt. Oftmals beginnt der Haarausfall am Haaransatz zur Stirn und an den Schläfen. Statt kahl gewordener Stellen kann das Haar auch auf der gesamten Fläche des Kopfes ausdünnen und mitunter sorgt neben hoher Empfindlichkeit des Follikels eine erhöhte Konzentration von Hormonen für den Haarausfall.

Testosteron und DHT

Ein wesentlich für Haarausfall verantwortliches Hormon nennt sich Dehydrotestosteron: Durch das so genannte 5-Alpha-Reductase Enzym wird Testosteron in Dehydrotestosteron (DHT) umgewandelt. Testosteron reguliert beim Mann unter anderem die Produktion von Spermien und die Ausprägung sekundärer Geschlechtsmerkmale. Das Problem eines Haarausfalls durch DHT betrifft in erster Linie Männer. Allerdings enthält auch der Hormonspiegel von Frauen Testosteron, wenngleich in geringerem Umfang als beim Mann. Das Hormon wird beim weiblichen Körper beispielsweise in den Eierstöcken produziert. Die Gefährdung für Frauen ist sehr viel geringer, an hormonell bedingtem erblichem Haarausfall zu leiden: dennoch ist sie vorhanden. Allerdings führt der erblich bedingte Haarausfall bei Frauen nur sehr selten zu einer Glatze, vielmehr dünnen die Haare bei Frauen zumeist aus.